

Schulstempel bzw. Adresse der Schule

Datum

Meldeformular

Darstellung eines Gewaltvorfalls gemäß Nr.4.1 des Rundschreibens 09/21

Dieses Meldeformular ist abzurufen im Internet unter: bildungsserver.berlin-brandenburg.de

Nach einem Notfall sofortige Benachrichtigung an die Unfallkasse Brandenburg – Notfallrufnummer bei den Schulleitungen hinterlegt

(Meldung nur notwendig, wenn Körperverletzungen, Amokläufe, Massenunfälle, Katastrophen und tödliche Schulunfälle eingetreten sind, s. Pkt. 8 sowie Schreiben vom 18.12.2013)

Innerhalb von 24 Stunden per E-Mail an folgende Adressaten parallel:

- zuständiges staatliches Schulamt

E-Mail: _____

(bitte Namen des Schulamtes eintragen)

(Name der zuständigen Schulin/des zuständigen Schulrats)

- MBJS – Funktionspostfach

E-Mail: gewaltvorfaelle@mbjs.brandenburg.de

→ wurde die Meldung bereits durch die Schule an das vorgenannte Funktionspostfach gesandt?

ja ☐

nein ☐

- ggf. zuständige/r Schulpsychologe/in

E-Mail: _____

- Schulträger (Meldung nur notwendig,

E-Mail: _____

(wenn Sachbeschädigung eingetreten ist, s. Pkt. 6)

HINWEIS: Beim Ausfüllen des Meldebogens ist der Datenschutz zu beachten! Das bedeutet, dass keine Klarnamen der Beteiligten zu nennen sind. Werden auf Beiblättern Stellungnahmen o. ä. mit beigefügt, so ist vor E-Mail-Versand darauf zu achten, dass namentlich genannte Personen zu schwärzen sind.

Darstellung des Vorfalls

I. Darstellung	
1. Datum/Uhrzeit des Vorfalls	_____ / _____ Uhr
2. Was geschah? (bitte ggf. Beiblatt verwenden)	
3. Um welche Art von Delikt handelt es sich?	<input type="checkbox"/> Gewaltandrohung mit Waffe oder anderen gefährlichen Gegenständen <input type="checkbox"/> Gewaltandrohung ohne Waffe <input type="checkbox"/> Körperverletzung <input type="checkbox"/> antisemitistische Äußerungen <input type="checkbox"/> fremdenfeindliche Äußerungen <input type="checkbox"/> rechtsextremistische Äußerungen <input type="checkbox"/> extremistische Äußerungen <input type="checkbox"/> Raub <input type="checkbox"/> Bedrohung <input type="checkbox"/> Erpressung <input type="checkbox"/> Beleidigung <input type="checkbox"/> Störung des Schulfriedens <input type="checkbox"/> Mobbing* <input type="checkbox"/> Cybermobbing <input type="checkbox"/> Nötigung <input type="checkbox"/> Sexuelle Gewalt <input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Waffenbesitz, Betäubungsmittel, etc. – bitte benennen): <p>* Mobbing ist anzukreuzen, wenn sich die Vorfälle der Täterin/des Täters über einen längeren Zeitraum gegen das Opfer richten. Sind es nur einmalige Vorfälle</p>

	oder liegt ein längerer Zeitraum zwischen den Taten handelt es sich i. d. R. nicht um Mobbing.
4. Wann geschah der Vorfall?	<input type="checkbox"/> Pause <input type="checkbox"/> Unterrichtszeit <input type="checkbox"/> vor dem Unterricht <input type="checkbox"/> nach dem Unterricht <input type="checkbox"/> Wandertag/Exkursion, Klassenfahrt
5. Wo ereignete sich der Vorfall?	<input type="checkbox"/> Klassenraum <input type="checkbox"/> Flur <input type="checkbox"/> Hof <input type="checkbox"/> Schulweg <input type="checkbox"/> Klassenreise/ Exkursion <input type="checkbox"/> sonstiger Ort (z. B. Sport, Cafeteria), bitte nennen: <hr/> <hr/> <hr/>
6. Handelt es sich um Sachbeschädigung/en?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte benennen (z. B. Zerstörung von Gegenständen, Einbruchsdiebstahl, Brandstiftung, etc. und Meldung an den zuständigen Schulträger): <hr/> <hr/>
7. Beteiligte Personen* * handelt es sich bei der Täterin/dem Täter bzw. dem Opfer um eine Lehrkraft, dann in der Spalte bei der Jahrgangsstufe entsprechend LK eintragen	Jahrgangsstufe Täterin/Täter: <hr/> Geschlecht Täterin/Täter: <hr/> Anzahl Täter: <hr/> Jahrgangsstufe Opfer: <hr/> Geschlecht Opfer: <hr/> Anzahl Opfer: <hr/> Schulfremde Beteiligte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
8. Anlass, Auslöser des Vorfalls (anonymisierte Täter/Opfer-Berichte als Anlage beifügen)	

II. Folgegeschehen/Reaktion der Schule Ohne Angaben zu den Punkten 9 - 14 ist die Meldung unvollständig! Die Ausführungen zu den Punkten 9, 10 und 14 sollten aussagekräftig und nachvollziehbar sein; ggf. mit entsprechender Nummerierung auf einem Beiblatt.	
9. Erste Einschätzung der Hintergründe des Vorfalls unter Einbeziehung von Informationen, die aus Gesprächen mit Tätern und Opfern gewonnen wurden	
10. Erfolgte und beabsichtigte Reaktion der Schule: <ul style="list-style-type: none"> - Art der Hilfe für das Opfer - Art der Wiedergutmachung - Beteiligung an der Wiedergutmachung (z. B. Mediatoren, Konfliktlotsen) - Einbeziehung der Eltern - kurzfristige Ordnungsmaßnahmen 	
11. Einbezug Polizei und Verfassungsschutz / Kontakt zur/zum Jugendbeauftragten und zur/zum Opferschutzbeauftragten	<input type="checkbox"/> Einbezug der Polizei <input type="checkbox"/> Tagebuchnummer: _____ <input type="checkbox"/> Einbezug des Verfassungsschutzes <input type="checkbox"/> Tagebuchnummer: _____ <input type="checkbox"/> Kontakt zur/zum Jugendbeauftragten <input type="checkbox"/> Kontakt zur/zum Opferschutzbeauftragten <i>oder</i> <input type="checkbox"/> nicht erforderlich / nicht beabsichtigt
12. Ärztliche Hilfe	<input type="checkbox"/> Geschädigte/r zum Arzt <input type="checkbox"/> Geschädigte/r ins Krankenhaus

13. Ist der Vorfall von öffentlichem Interesse (z. B. Presse oder Medien?)	<input type="checkbox"/> Presse oder Medien <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte nennen: <hr/> <hr/> <hr/>
14. Perspektivische Maßnahmen (ggf. Beiblatt verwenden)	<input type="checkbox"/> Entscheid über Ordnungsmaßnahmen, welche? <input type="checkbox"/> Kooperation mit Schulpsychologen <input type="checkbox"/> sonstige Kooperationspartner, bitte nennen: <input type="checkbox"/> sonstige Maßnahmen:

☐ Anlagen: **anonymisierte** Berichte des Opfers/der Opfer und des Täters/der Täterin bzw. der Täter und der sonstigen Beteiligten

Unterschrift Schulleiter/-in

Name in Klarschrift

Für Rückfragen erreichbar unter der Telefonnummer: _____